

Vorlage V2738/14 Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden

GB Soziales, Bildungsbüro (5.1)

Gliederung

- Rückblick
- Struktur
- Handlungsziele
- Maßnahmen
- Beteiligungsverfahren
- Ausblick und Voraussetzungen für Wirksamkeit des Konzeptes

Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Rückblick - Entstehungsgeschichte

- langjähriges Engagement von Organisationen sowie Mitgliedern in Beiräten und Stadtratsfraktionen für einzelne Themenstellungen
- Veranstaltung der Bürgerstiftung Dresden am 9.11.2012 „Zukunft der Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Dresden“ mit über 200 Aktiven
- Auftrag zur Konzepterstellung auf Basis des Stadtratsbeschlusses vom 12. Juli 2013 (Grundlage: Interfraktioneller Antrag)

Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Rückblick - Auftrag

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement
- Stärkung der Bereitschaft für ein Engagement
- Erweiterung der Qualifizierungsmöglichkeiten für Engagierte
- Berücksichtigung verschiedener Schwerpunkte (u. a. Ausbau der Würdigungskultur, Organisation der Netzwerkarbeit, bereichsübergreifende Öffentlichkeitsarbeit, Aufgabenübernahme Stadtverwaltung und Bürgerstiftung, Bereitstellung von Ressourcen)
- mindestens vierwöchiger öffentlicher Beteiligungsprozess

Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Struktur

- Bestandsaufnahme
- Leit- und Handlungsziele
- Maßnahmen und Empfehlungen
- Aufgabenwahrnehmung durch die Stadtverwaltung und die Bürgerstiftung
- Gründung und Arbeit des Netzwerkes bürgerschaftliches Engagement
- Berichterstattung und Fortschreibung

Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Handlungsziele

- Weiterentwicklung der Engagement fördernden Rahmenbedingungen und Strukturen
- Ausbau und Weiterentwicklung der Formen der Würdigung und Anerkennung
- Aufbau einer bereichsübergreifenden Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Maßnahmen (Auswahl, bereits umgesetzt)

- Entwicklung einer Internetplattform (www.dresden.de/engagiert-in-dresden u. a. mit den Rubriken Einsatzstellen, Fördermittel, Qualifizierung, Räume, Würdigung)
- erste Steigerung der Auflage der Ehrenamtspässe auf 2.500 Stück im Jahr 2014 und Erweiterung des Leistungsangebotes
- Beendigung der Refinanzierungsverpflichtung für die ermäßigten Eintrittsgelder in kommunale Bäder für Inhaberinnen und Inhaber des Ehrenamtspasses
- Aufbau erster modularisierter Qualifizierungsangebote mit der VHS

Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Maßnahmen (Auswahl, geplant)

- Erhöhung der Zahl der Ehrenamtspässe auf jährlich 5.000 Stück
- Gründung des Netzwerkes bürgerschaftliches Engagement (Frühjahr 2014)
- verschiedene Maßnahmen zur Stärkung der Bürgerberatung in den Ortsämtern, Ortschaften und Bürgerbüros
- Ausbau des Qualifizierungsangebotes in Zusammenarbeit mit der VHS
- verschiedene Maßnahmen zum Ausbau/Neuentwicklung von Würdigungsformen
- Koordinatorin und Ansprechpartnerin im Sozialamt

Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Beteiligungsverfahren

- Beteiligungsverfahren zwischen dem 2. und 29. Januar 2014
- öffentliche Anhörung am 29. Januar (45 Personen)
- Abgabe von 19 schriftlichen Stellungnahmen
- Diskussion und Entscheidung zu eingegangenen Hinweisen
- Ergebnisse in Entwurf des Konzeptes sowie in Anlage 2 eingeflossen (Vorlage)
- Beantwortung der Stellungnahmen durch Bildungsbüro (erfolgt)

Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Ausblick

- regelmäßige Berichterstattung alle zwei Jahre an den Stadtrat
- Fortschreibung des Konzeptes alle sechs Jahre

Voraussetzungen für Wirksamkeit des Konzeptes

- Erhöhung der städtischen Zuwendung an die Bürgerstiftung um 7.590 EUR pro Jahr für die Steigerung der Zahl der Ehrenamtspässe
- Zuwendung von 15.000 EUR pro Jahr an die VHS für Qualifizierungsangebote

Neugierig geworden? Besuchen Sie: www.dresden.de/engagiert-in-dresden